

Bürgerbegehren Schlosspark Braunschweig

Prof. Berthold Burkhardt
Architekt
Im Gettelhagen 20
38108 Braunschweig

Tel. 0531.353395
Fax. 0531.353887

Umweltministerium des
Landes Niedersachsen
Herrn Staatssekretär Christian Eberl

Braunschweig, den 29.Juni 2004

Umweltbericht der Stadt Braunschweig zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Einkaufszentrum Schlosspark“, IN 220

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Eberl,

als Sprecher einer Bürgerinitiative, die sich für den Erhalt des Schlossparks in Braunschweig einsetzt, wenden wir uns u.a. aufgrund des anliegenden Artikels in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 06.05.2004 an Sie.

In wenigen Tagen wird der Rat der Stadt Braunschweig im Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan IN 220 darüber entscheiden, ob aus dem Schlosspark von Braunschweig ein Baugrundstück für ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum werden soll. Ihre Aussagen in dem oben genannten Artikel zur Bedeutung der EU-Luftqualitätsrahmenrichtlinie für die Stadt Braunschweig haben zu einem Zeitpunkt, in dem sich viele besorgte Bürgerinnen und Bürger mit dem Umweltbericht der Stadt Braunschweig zum oben genannten Bebauungsplan befassen, Fragen aufgeworfen.

Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich durch den Umweltbericht nur unzulänglich über die Umweltauswirkungen im Falle einer Projektverwirklichung informiert. Sie vermissen in dem von Gutachtern der Vorhabenträgerin erstellten Umweltbericht u.a. Aussagen zu den Auswirkungen auf die Gesundheit von Bewohnern im Umfeld des Schlossparks.

Wir richten deshalb die Bitte an Sie, bei der Ermittlung der Umweltauswirkungen behilflich zu sein und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich – gerade auch im Hinblick auf die erwähnte EU-Qualitätsrichtlinie eine in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht zutreffende Beurteilung dieser Auswirkungen zu erarbeiten.

Wir übersenden Ihnen aus der Begründung zu dem oben genannten Bebauungsplanentwurf als Anlage 1 den Umweltbericht.

Die Verwaltung hat den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 24. Juni 2004 die als Anlage 2 beigefügte 4-seitige Beschlussvorlage zugeleitet. Dieser Beschlussvorlage ist als Anlage 13 a eine Zusammenfassung beigefügt, in der die Verwaltung zu Anregungen Stellung genommen hat, die in 300 Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern während der ersten Offenlegung vorgetragen worden waren. Diesen 21 Seiten umfassenden Text übersenden wir Ihnen als Anlage 3.

Als Anlage 4 übersenden wir Ihnen die Anregung, die von den Rechtsanwälten Baumeister während der erneuten Offenlegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Schreiben vom 17.06. u.a. für unsere Bürgerinitiative vorgetragen worden sind. Die Eingabe enthält auf den Seiten 9 – 17 Ausführungen zum Umweltbericht. Als konkret formulierte Anregung enthält diese Eingabe die Empfehlung, die Frage der Wertigkeit klimatologischer und lufthygienischer Einwände als Gesamtproblematik mit Ihnen zu erörtern. An dieser Erörterung möchte sich das Forum für den Erhalt des Schlossparks unter Hinzuziehung von fachkundigen Beratern beteiligen.

Auch wenn nicht anzunehmen ist, dass diese Anregung in nächster Zeit von der Verwaltung aufgegriffen werden wird und nicht auszuschließen ist, dass am 05.07.2004 eine Mehrheit im Rat die von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlüsse fassen wird, möchten wir Sie dennoch bitten, uns eine Stellungnahme des Umweltministeriums zum Umweltbericht als Grundlage für die angestrebte Erörterung zu übersenden.

Wir würden die Bürgerinnen und Bürger über Internet (www.Schlosspark-Braunschweig.de) gerne bald über den Inhalt Ihrer Stellungnahme informieren, die wir sodann fachkundigen Beratern zur Vorbereitung auf die geplante Erörterung mit Experten des Umweltministeriums zuleiten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Berthold Burkhardt

Nicole Palm

Knut Meyer-Degering